

## THEMEN DER WOCHE

### GEMEINDERAT

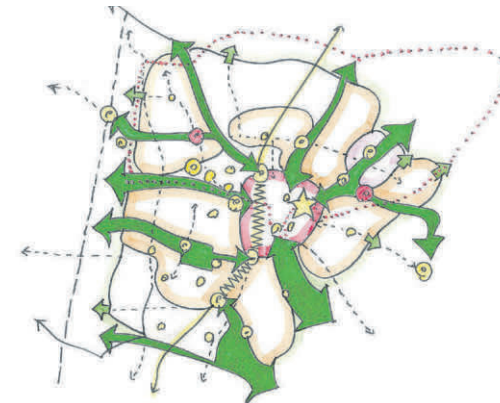
# Grünes Licht für Stadtentwicklungskonzept

**Der Gemeinderat hat am Montag intensiv über das Integrierte Stadtentwicklungskonzept Weingarten 2040 (ISEK 2040) beraten und es mit großer Mehrheit beschlossen. Das ISEK 2040 dient als stadtplanerisches Zielbild, in welche Richtung sich Weingarten in den kommenden 20 Jahren entwickeln soll.**

Es geht um den Gesamtblick auf die Stadt: Im Integrierten Stadtentwicklungskonzept Weingarten 2040 werden einzelne Konzepte zu Wohnen, Gewerbe, Einzelhandel oder Grünraum zu einem alles umfassenden Leitbild zusammengeführt. Auf dem 90 Seiten langen Endbericht beschreibt das ISEK 2040 das Gesamtkonzept, wie sich Weingarten in den kommenden Jahrzehnten entwickeln soll – kein starres Regelwerk, sondern eine flexible Basis für alle weiteren Planungen und Projekte. „Es ist eine Vision“, sagte Oberbürgermeister Markus Ewald am Montagabend im Gemeinderat. In einem jahrelangen Prozess und im Dialog mit Experten und der Bürgerschaft hat die Stadt nun die Grundlage geschaffen, um bei Einzelfallentscheidungen und Detaillösungen die langfristigen gesamtstädtischen Entwicklungsziele im Blick zu behalten. Unter dem Leitbild „Weingarten blüht auf“ zeigt das ISEK 2040 eine verträgliche, nachhaltige Wachstumsstrategie auf, mit der die besonderen Qualitäten Weingartens gesichert werden und von

der sowohl die ansässige Bevölkerung und als auch Neubürger profitieren. Weingarten soll langfristig vielfältiger Wohnort für alle sein. Zu den wesentlichen Punkten gehören neun Landschaftsachsen, die Natur- und Grünräume verbinden sollen, das Bekenntnis zu einer lebendigen Hochschulstadt, aber auch durchaus strittige Fragen, etwa zu den Themen Wohnungsbau und Mobilität.

Nach der Präsentation des Tübinger Planungsbüros Krisch Partner und des städtischen Fachbereichs Planen und Bauen zeigten sich die Fraktionen und Parteien des Gemeinderats überzeugt von der Notwendigkeit, ein übergreifendes, weitblickendes Konzept auf den Weg zu bringen – trotz einzelner Kritikpunkte, zum Beispiel die Westerweiterung am Öschweg. Nach einer intensiven Diskussion stand der Beschluss fest: Mit 17 Ja- und fünf Nein-Stimmen sowie drei Enthaltungen hat das Gremium dem ISEK 2040 zugestimmt und einen Meilenstein in der zukünftigen Stadtentwicklung gesetzt.



Wollen Sie mehr über das ISEK 2040 erfahren? Das Projekt wird auf der städtischen Homepage unter [www.weingarten-online.de/ISEK2040](http://www.weingarten-online.de/ISEK2040) ausführlich dokumentiert.

Text: Carolin Schattmann  
Grafik: Büro Krisch Partner